Produkte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **100 (2013)**

Heft 7-8: **Wien = Vienne = Vienna**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Grosses Bild links: © zuegerpix.ch

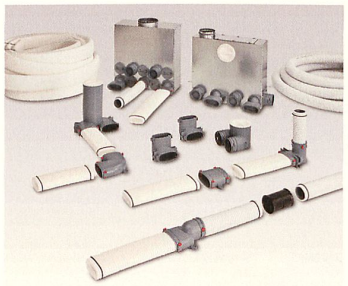
Der Willkommens-Perron

Die Zürcher Scherrer Metec AG realisierte den WillkommensPerron auf dem neu gestalteten Wettinger Bahnhofplatz auf Basis ihrer Offerte «Alles aus einer Hand». Dazu gehören die Planung und Konstruktion nach den Entwürfen der Architekten, der Stahlbau, die Messingverkleidung, die Dachabdichtung sowie Gerüstbau, Logistik und Koordination. Für Bauherrschaft und Architekten ist dies eine komfortable Zusammenarbeit mit nur einem Ansprechpartner. Für den Auftragnehmer bietet sich die Möglichkeit, durch interne Abstimmungen die Abläufe effizient zu gestalten und die Bauzeit auf 5–6 Wochen zu reduzieren, selbstverständlich bei laufendem Verkehr rundherum. Das Traggerüst ist eine Stahlbau-Konstruktion. Diagonal zueinander aufgestellte runde Stützen aus massivem 10 mm Stahl sind in Betonfundamenten verankert. Darüber liegen Längs- und Querträger mit den Montagepunkten für Technik und Verkleidung.

Reine Präzisionsarbeit war die Anpassung der Stahlkonstruktion für die amorphe Form der Dachfläche. Sie folgt der Grundform des Platzes mit den Fahrbahnkanten des Perrons, die zwar gerade, aber nicht parallel sind. In die 8 × 28 m grosse Dachfläche sind nur wenige Lampen eingelassen. Sie strahlen senkrecht auf den hellen Betonboden, dessen Reflexionen wiederum das Messingblech des Dachs spiegelt. So entsteht bei Dämmerung ein frei im Raum schwebender Lichthof.

Scherrer Metec AG
Allmendstrasse 5, CH-8027 Zürich
T +41 44 208 90 40
www.scherrer.biz

Das Luftverteilsystem für maximale Flexibilität

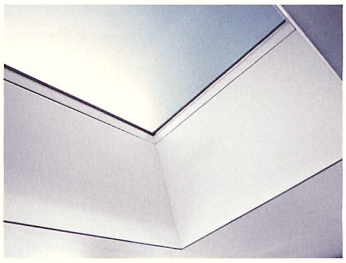


Mit Einführung des Luftverteilsystems FlexPipe® setzte Helios vor wenigen Jahren neue Massstäbe. Nun wird aus dem Luftverteilsystem FlexPipe® des für sein breites KWL-Angebot bekannten Herstellers FlexPipe «Plus». Das «Plus» steht für die Ergänzung des bewährten Rundrohres um ovale Komponenten. Die Tatsache, dass das neue Ovalrohr über einen identischen hydraulischen Querschnitt wie das Rundrohr sowie über eine punktsymmetrische Bauform verfügt, revolutioniert die Luftverteilung erneut.

Neue, aerodynamisch optimierte Anschlusskästen aus Kunststoff garantieren geringste Druckverluste und sorgen mit integrierten Höhenmarken an den Ventil-Anschlussstutzen für ein passgenaues Einkürzen. Alle Kunststoff-Formteile lassen sich quasi werkzeugfrei montieren. FlexPipe «Plus» ist ideal auf das Helios KWL Portfolio abgestimmt und damit ein Garant für eine rundum perfekte Funktionsweise des kompletten Lüftungssystems mit Wärmerückgewinnung.

Helios Ventilatoren AG
Steinackerstrasse 36, CH-8902 Urdorf
T +41 44 735 36 36
www.helios.ch

Die Zukunft der Lichtkuppel heisst: Cupolux-multiperform®



Die klassische 3-schalige Lichtkuppel aus Acryl oder Polycarbonat ist nach wie vor eine der meist eingebauten Tageslicht-Lösungen. Ihre niedrigen Kosten, die zahlreichen Formate und eine insgesamt gute Effizienz gehören zu ihren anerkannten Vorteilen.

Die neue Lichtkuppel von Cupolux, dem Pionier der Tageslichttechnik, heisst Cupolux-multiperform®, ihr Prinzip ist denkbar einfach: Auf den Aufsetzkranz wird ein Rahmen mit einer 2-fach Isolierverglasung montiert, und darauf eine 2-schalige Kuppel aus Polycarbonat. Diese Kombination sorgt für einen sehr guten Wärmedämmwert von 0,82 W/m²K, ausserdem für effizienten Schallschutz und Durchsturzsicherheit. Die darübergesetzte Lichtkuppel leitet Wind und Regen ab und umschliesst die gesamte Lichtkuppel für einen dauerhaften Wetterschutz.

Das neue System eignet sich sowohl für Neubau wie Sanierung und ist in zahlreichen Standardformaten erhältlich. Der schmale Rahmen, der unsichtbare Antrieb und die hohe Lichtausbeute machen die multiperform® für Wohnbauten besonders interessant. Die Kosten für die neue multiperform®entsprechen denen einer klassischen Lichtkuppel mit den Massnahmen für die Durchsturzsicherheit. Und dies bei wesentlich besseren Dämmwerten und eleganter Optik. Auch bei scharfer Kalkulation überwiegen die Vorteile der Cupolux-mutiperform®, kurzfristig durch die einfache Montage ohne Umbauten, und langfristig durch den höheren Nutzwert.

Via www.cupolux.ch stehen Architekten, Planern und Bauherren detaillierte Informationen über alle Cupolux-Produkte zur Verfügung.

Cupolux AG
Allmendstrasse 92, CH-8041 Zürich
T +41 44 208 90 40
www.cupolux.ch